

STARKE SEITEN

AUCH
ALS APP

MENSCH, WELT UND PVC · HERBST 2020



Vorausschauend:
French Open mit Wetterschutz

Beglückend:
Doppelgänger für's Stadion

Nachhaltig:
Zweites Leben für die Platte

FORMVOLLENDETE SANIERUNG
NEUE FENSTER MIT FORMAT

BEWÄHRT UND ZUKUNFTSWEISEND

Werkstoffe können nur dann erfolgreich und zukunftsweisend sein, wenn sie nachhaltig sind und in modernen Anwendungen verarbeitet werden, die sich ständig wandelnden Erfordernissen anpassen. Erfolgsversprechend ist vor allem die vielseitige Einsetzbarkeit. Beide Voraussetzungen erfüllt PVC. Ob Architektur, Design oder Freizeit: Der Kunststoff wird in einem einzigartigen Produktspektrum eingesetzt und beweist seine Innovationskraft sowohl in bewährten, kontinuierlich optimierten als auch in neu entwickelten Anwendungen.



Im Rahmen einer umfangreichen Modernisierung erhielt dieses Fabrikgebäude großformatige grüne Kunststofffenster, um ein möglichst authentisches Aussehen der ehemaligen Spinnerei in Flöha zu gewährleisten. Foto: GEALAN / Fotograf: Andreas Braun

Fenster für den Denkmalschutz

Die anspruchsvolle Fassadensanierung einer der ältesten Spinnereien im sächsischen Flöha zeigt das Potenzial von Kunststofffenstern im Rahmen der energetischen Sanierung historischer Bauten. Das ehemalige Fabrikgebäude mit heutigem Namen „Alte Baumwolle“ steht unter Denkmalschutz und wurde mit großen Kunststofffenstern mit 74 mm Bautiefe ausgestattet. Dank der Fünfkammerprofile werden Wärmebrücken verhindert, wodurch sich das Wärmeisolationsvermögen verbessert. Die Profile selbst sind passend zur rötlichen Backsteinfassade im klassischen Tannengrün der

historischen Fenster gestaltet, um eine größtmögliche Authentizität zu erreichen.

Leistungsstark und ästhetisch

Eine ähnliche Vielfalt an Farben, Dekoren und Designs bieten Bodenbeläge aus PVC, die mit Böden von früher keinesfalls zu vergleichen sind. Sie zeichnen sich durch ihre Langlebigkeit und leichte Pflege aus. Deshalb hat sich ihr Einsatz auch in Gesundheitsbauten bewährt, in denen neben hohen Hygienestandards geringe Unterhaltskosten gefragt sind. Ausgezeichnete Reinigbarkeit und ableitfähige Eigenschaften sprechen gezielt die Bedürfnisse



Foto oben und rechts: Die „Green School“ in Neuseeland mit ihrem leichten geschwungenen Dach aus PVC-beschichteten Membranen bietet Schülern einen rundum geschützten Lernort inmitten der Natur. Fotos: Low & Bonar

PVC gehört zu den bedeutendsten Kunststoffen weltweit und wird zum Großteil zu langlebigen Bauprodukten wie Bodenbelägen, Rohren, Dach- und Dichtungsbahnen, Membranen oder Ummantelungen für Kabel verarbeitet. Ein besonderes Erfolgsprodukt ist das Kunststofffenster, das seit seiner Ersteinführung im Jahr 1954 einen bemerkenswerten Aufstieg erlebte und inzwischen bei einem Marktanteil von fast 60 Prozent liegt. Dieser Erfolg ist einerseits den guten technischen Eigenschaften zu verdanken: angefangen bei der hohen Energieeffizienz über die lange Lebensdauer und Pflegeleichtigkeit bis zum etablierten Recycling der Profile. Hinzu kommt die inzwischen grenzenlose Designvielfalt.

Ob Holzdekore in verschiedenen Farben und Strukturen oder unifarbene Profile in breitem Farbspektrum: Die Fassadengestaltung kann sich heute an individuellen Geschmacksvorlieben und den jeweils verwendeten Baumaterialien orientieren, ist also abwechslungsreich wie nie. Das betrifft nicht nur energieeffiziente Neubauten im modernen Look, sondern auch energetische Sanierungen von historischen Baudenkmalern.



Strapazierfähige Bodenbeläge wie in diesem temporären Covid-19-Krankenhaus in der australischen Hauptstadt Canberra sind sehr pflegeleicht und sorgen so für gute hygienische Bedingungen während des Krankenhausaufenthalts. Foto: Altro

GESCHÜTZT DURCH DIE KRISE

Nachdem im Sommer relativ wenig Menschen an Covid-19 erkrankt sind, steigen die Infektionszahlen seit Herbstbeginn dramatisch an. Die größte Befürchtung ist, dass unser Gesundheitssystem kollabiert. Geschultes Krankenhauspersonal, aber auch gut ausgestattete Intensivstationen, eine ausgefeilte Infektionsprävention sowie sichere Behandlungsprodukte sind jetzt unverzichtbar. Die PVC-Branche trägt in diesem Bereich mit vielen zuverlässigen Anwendungen zur Bewältigung der Krise bei.

Moderne Bauprodukte aus PVC unterstützen die Infektionsprävention in Gesundheitsbauten. Aus PVC-beschichteten Membranen entstehen in Pandemiezei-

ten moderne Behelfskliniken, in denen Corona-Kranke isoliert behandelt werden können. Ein Beispiel ist das in nur 20 Tagen errichtete Covid-19-Krankenhaus vor dem SGHS Hospital

im Healthcare-Bereich an. Viele PVC-Böden bieten außerdem eine Trittschallreduzierung, die gerade den Beschäftigten in Kliniken und Pflegeeinrichtungen zugutekommt. Ihre positiven technischen Eigenschaften eröffnen zusammen mit ihren facettenreichen Holz-, Stein- oder Keramikdesigns sowie ihrem enormen Farbspektrum immer neue Gestaltungsmöglichkeiten. So beispielsweise auch zur Modernisierung von Kirchen oder anderen historischen Altbauten, wo neben der originalgetreu wirkenden Optik eine leichte Reinigung und lange Lebensdauer vorausgesetzt werden. Hier verbinden sich die guten technischen Eigenschaften mit hochwertigem Design zu einem leistungsfähigen Spitzenprodukt.

der hohen Infektionszahlen von Covid-19 zum Behelfskrankenhaus umfunktioniert wird. Dank der Leichtigkeit der Membranen im Vergleich zu anderen Baustoffen sowie ihrer Elastizität lässt sich die Formgebung in der textilen Architektur immer wieder an die jeweiligen Planungen anpassen.

Werkstoff für die Kunst

Beschichtete Membranen haben sich auch im künstlerischen Bereich zur Realisierung zeitgenössischer Kunstwerke bewährt. Der britische Bildhauer Anish Kapoor mit seinen überdimensionalen Skulpturen, dem wir in dieser Ausgabe einen ausführlichen Bericht auf der Rückseite widmen, ist ein sehr prominentes Beispiel dafür. Auch der Bildhauer und Konzeptkünstler Ottmar Hörl nutzt den modernen Werkstoff für seine seriellen Skulpturen, die



Der Boden dieses luxuriösen Badezimmers in der Optik von weißem Carrara-Marmor besticht durch seine feine Struktur und zeitlose Eleganz.
Foto: Tarkett



Picknick einmal anders: Die wasserabweisende Decke „Picnic Lounge“ in Perser-Optik mit PVC-Unterseite macht den Aufenthalt im Freien zum Erlebnis.
Foto: Fatboy

Bewährt in Sport und Freizeit

Zuverlässige Produkte aus PVC gehören zur Grundausstattung vieler Sportarten und sind im Freizeitbereich weit verbreitet. Gymnastikmatten aus weichem PVC-Schaumstoff bilden eine gute Basis für Yoga und Pilates und ermöglichen ein schonendes und effizientes Training auf dem Boden. Robuste Turmmatten mit fein genopptem PVC-Bezug erlauben im Sportunterricht eine rutschfeste Unterlage, die harte Stöße abfedert: ein bewährtes Produkt, das schon jahrzehntelang untrennbar mit dem Schulsport verbunden ist. Balance-Produkte

helfen, das Gleichgewicht zu trainieren und in der Physiotherapie Geh- und Fußfunktionen wiederzuerlangen. Wesentlich spaßorientierter sind dagegen Standup-Paddling-Boards zur Fortbewegung auf stehenden oder fließenden Gewässern. Sie stärken die Kondition bei fast kontemplativen Bewegungen und lassen die Sportler mit der Landschaft verschmelzen: auch dies ein Beispiel dafür, dass der Werkstoff PVC sowohl im Bau- als auch im Sport- und Freizeitbereich fest verankert ist.

Info www.gealan.de, www.project-floors.com, www.tarkett.de, www.lowandbonar.com

Innovationen aus Membranen

PVC-beschichtete Membranen gehören zweifelsfrei zu den zukunftsweisenden Bauprodukten, weil sie in der Architektur einen hohen Grad innovativer Gestaltungsoptionen ermöglichen. Diese finden beispielsweise Ausdruck in bemerkenswerten Stadiondächern wie in der Arena in Nizza, dem Cape Town Stadion in Südafrika oder im Stadion Wolgograd: architektonischen Meisterwerken, die ihre Umgebung über Jahrzehnte hinweg als Wahrzeichen prägen. Schönes Beispiel ist auch das Nationalstadion Warschau mit seiner prägnanten rot-weißen Außenhülle, das derzeit aufgrund

er in hoher Stückzahl zu aufsehenerregenden Kunstinstallationen gruppiert. Erst im Sommer 2019 ließ er 700 Beethoven-Figuren auf dem Bonner Münsterplatz auf einer Konstruktion aus Holzlatten und Holzplatten verschrauben, um bereits im Vorfeld des 250sten Geburtstags des Musikgenies auf das Jubiläumsjahr 2020 mit vielen Veranstaltungen einzustimmen. Leider kam die Pandemie dazwischen, so dass die meisten Musik-Events bisher nicht stattfinden konnten.

Die Kapelle des Altenzentrums Helenenstift in Hennef ist stilecht mit einem grauen Designboden in Steinoptik ausgestattet.
Foto: PROJECT FLOORS



in der indischen Stadt Mohali. Sowohl für die äußere Hülle des permanenten Erweiterungsbaus als auch für die Trennwände im Inneren der Krankenstation wurden Membranen von Low & Bonar verwendet.

Hygienisch und belastbar

Strapazierfähige Boden- und Wandbeläge aus PVC sind leicht reinigbar und reduzieren die Ausbreitung von Keimen und Bakterien. In einem temporären Covid-19-Krankenhaus in



Foto oben und links: Diese mobile Testkabine mit ihrem durchsichtigen Fenstermaterial, schützenden Armgamaschen und dem widerstandsfähigen Boden aus PVC lässt sich bei Bedarf sehr schnell aufbauen, um Menschen auf Covid-19 zu testen.
Fotos: MASTERTENT

Mit desinfektionsmittelbeständigen Paravents aus PVC-Hartplatten lassen sich Patientenzimmer teilen, um Ansteckungen zu vermeiden und die Privatsphäre zu schützen. Transparente Virenschutzvorhänge in der Notaufnahme oder an der Rezeption von Arztpraxen dienen als Spuckschutz bei Tröpfcheninfektionen. Antibakterielle desinfektionsmittelbeständige Polsterbezugsstoffe kommen in einem Behelfskrankenhaus in Hannover während der Behandlung leichterer Corona-Fälle zum Ein-

satz. Hier hat das Unternehmen Continental Bezüge für 50 Transport- und Aufwachliegen geliefert. Schon seit Jahrzehnten werden PVC-Produkte erfolgreich in Gesundheitsbauten eingesetzt und darüber hinaus auch in der medizinischen Versorgung: von leicht sterilisierbaren Blutbeuteln, Beatmungsmasken und Pharmablistern für Medikamente bis zu hygienischen Einmalhandschuhen zur wirkungsvollen Eindämmung von Infektionen.

Info www.vinyl-erleben.de



der australischen Hauptstadt Canberra kamen deshalb strapazierfähige Sicherheitsbodenbeläge aus Vinyl von Altro zum Einsatz.



Für ein Behelfskrankenhaus in Hannover zur Behandlung leichterer Corona-Fälle hat Continental 50 Transport- und Aufwachliegen mit antibakteriellen Polsterbezugsstoffen bereitgestellt.
Foto: Continental / K.H. Dewert



Die Verbindung von repräsentativem Anspruch und alltäglich genutzten Funktionen war ein wichtiger Aspekt bei der Planung des im Winkel gebauten zweiflügeligen Welcome-Centers, das sich neben dem alten Verwaltungsbau erstreckt. Das barrierefreie Gebäude verfügt über eine Empfangshalle, moderne Besprechungs- und Schulungsräume sowie Büroflächen für Verwaltung, Vertrieb und Marketing. Darüber hinaus sind Aufenthalts- und Ruhe zonen sowie Kommunikationsecken in das Nutzungskonzept integriert.

Modernste Gebäudetechnik

Räume wie auch Flure wirken hell und freundlich. Dies ist dem zwölf Meter hohen Atrium im Zentrum des Gebäudes zu verdanken, das mit einer Fläche von 35 m² die beiden Gebäude-

flügel und das Foyer mit Tageslicht versorgt. Eine Verschattungsanlage mit Außenraffstoren, die über die Gebäudeleittechnik in die Heizungs- und Klimasteuerung integriert ist, regelt den Lichteinfall automatisch und kann auch raumweise angesprochen werden. Textile Akustik Elemente und Wandbepflanzungen sorgen im Empfangsbereich für ausreichenden Schallschutz und eine angenehme Atmosphäre. Zwischen den modernen, ergonomisch gestalteten Arbeitsbereichen erstrecken sich offene Flursituationen, die in den Kopflagen in Mitarbeiterküchen oder Meeting Points übergehen.

Nachhaltige Kunststofffenster

Insgesamt 210 leichtgängige Dreh-Kipp-Fenster mit Dreifachverglasung aus VEKA SOFTLINE 82 MD Profilen prägen die Gebäudehülle des

Hell, offen, freundlich: Die großzügige Raumgestaltung mit moderner Ausstattung und innovativem Beleuchtungskonzept ist das Markenzeichen des neuen Welcome-Centers.

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Das neue Welcome-Center der VEKA AG am Firmensitz in Sendenhorst ist ein klares Zukunftsbekenntnis. Es präsentiert die Innovationskraft des Unternehmens, das seit über 50 Jahren hochwertige Fensterprofile aus PVC herstellt und dabei kontinuierlich wächst. Zur Ausstattung des repräsentativen Empfangsgebäudes kam ein Fensterprofilsystem mit VinylPlus[®] Product Label zum Einsatz, das nur besonders leistungsfähige und nachhaltige PVC-Bauprodukte tragen dürfen.

Fotos: VEKA AG



Mit ihrem neuen repräsentativen Welcome-Center unterstreicht die VEKA AG ihre Zukunftsorientierung und bekräftigt ihr Vertrauen in den Werkstoff PVC.



Ist das Dach des Center Court in Paris wie auf diesem Bild geschlossen, können Tennisturniere auch bei schlechtem Wetter ohne Unterbrechung stattfinden.

Die im Westen von Paris gelegene Roland-Garros-Tennisanlage, die nach dem gleichnamigen französischen Luftfahrtpionier benannt ist, umfasst drei Stadien und 17 Tennisplätze, alle mit Sandplätzen aus roter Asche ausgestattet. Darunter ist auch das zentrale Stadion Court Philippe-Chatrier, das zwischen 2017 und 2020 grundlegend saniert und mit einem schließbaren Dach ausgestattet wurde. Für die Fédération Française de Tennis (FFT), den französischen Tennisverband, standen dabei mehrere Aspekte im Vordergrund. Einerseits sollten Tennisturniere künftig auch bei schlechtem Wetter und abends stattfinden können, ohne bei gutem Wetter auf den Open-Air-Charakter des Stadions verzichten zu müssen. Andererseits sollten die Räumlichkeiten und Spielvoraussetzungen für die Tennissportler optimiert werden. Gewünscht war außerdem, dass die Sportstätte – vom massiven Betonsockel bis hin zum gespannten Stahlgerüst des Daches – nach oben hin zunehmend leichter wirkt.

Ausfahrbares Dach

Der Court Philippe-Chatrier, besser bekannt als Center Court, verfügt über 15.000 Sitzplätze und wurde mit einem Dach ausgestattet, das bei schlechtem Wetter in höchstens 15 Minuten mit Hilfe von zwei synchronisierten Elektromotoren ausgefahren werden kann. Basis bildet eine Flügelstruktur aus 11 Stahlträgern, jeder davon 105 Meter lang und drei Meter hoch. Im Andenken an den Doppeldecker des französischen Fliegers Roland Garros wurden die Einzelkomponenten des Daches so gestaltet, dass sie von ihrer Struktur her an Flugzeugflügel erinnern. Die Innen- und Außenseiten der Flügel sind auf einer Fläche von 25.000 m²

EIN DACH FÜR DEN CENTER COURT

Sportstätten für internationale Fußball-, Tennis- oder Schwimmturniere sind oft bedeutende Wahrzeichen und prägen den Charakter ihrer Umgebung über Jahrzehnte hinweg. Hier zeigt sich neben der Qualität einer vorausschauenden Planung auch die Innovationskraft von Architektur. Bestes Beispiel dafür ist die Tennisanlage Roland Garros in Paris, Austragungsort für das Grand-Slam-Turnier French Open. Im Zuge einer umfangreichen Modernisierung erhielt der dortige Center Court ein ausfahrbares Dach aus Stahl und PVC-beschichteten Membranen: ein markantes Aushängeschild für den Tennissport.



Die Dachkonstruktion des Court Philippe-Chatrier besteht aus 11 Flügeln, die sich bei Niederschlägen in nur 15 Minuten zu einem schützenden Dach ausfahren lassen.



Die in das mobile Dach integrierte Beleuchtung ermöglicht nun auch die abendliche Austragung von Tennisturnieren auf dem Center Court.



anspruchsvollen Anforderungen des VinylPlus® Product Labels erfüllt, das die freiwillige Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche VinylPlus® für PVC-Bauprodukte eingeführt hat. Wer das Zertifikat tragen möchte, muss in einem externen Audit unter anderem die verantwortungsvolle Beschaffung des Profilmaterials, die energieoptimierte Herstellung und einen hohen Anteil an recyceltem PVC nachweisen. Der Systemgeber gehört seit 2018 zu den ersten Unternehmen, dessen Profile das neue Zertifikat „Verified Vinyl“ tragen dürfen. „Wir verstehen das als Bestätigung nachhaltiger Produkteigenschaften und höchster Maßstäbe in puncto Qualität. Dank des Labels sind zertifizierte PVC-Profile mit technisch einwandfreien und nachhaltigen Eigenschaften für unsere Verarbeiter und deren

Als Beleuchtung im Atrium kommt eine Sonderkonstruktion von Artemide zum Einsatz, die den Profilstangen aus der Fertigung von VEKA nachempfunden ist.

Welcome-Centers aus Alu-Kubond und Jura-Kalksandstein. Im Innenbereich fiel die Wahl auf weiße Profile, um eine helle und freundliche Atmosphäre zu unterstützen. Passend zur Fassade wurden die Rahmen außen mit der Oberflächentechnologie VEKA SPECTRAL in Umbra ultramatt veredelt. Die umweltresistente, pflegeleichte Profiloberfläche aus PVC wirkt äußerst edel.

Zertifikat für PVC-Bauprodukte

Die Kunststoffprofile haben dank ihrer hohen Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit – ebenso wie weitere VEKA Profilsysteme – die



Die Außenflächen der Kunststoffenster wurden mit der Oberflächenveredelungstechnologie VEKA SPECTRAL in ultramatter Optik gestaltet.

Kunden sehr leicht zu erkennen“, erklärt Jürgen Herbe, Leiter Werbung bei der VEKA AG.

www.veka.de



Jeder der insgesamt 11 Dachflügel des Center Court wurde auf der Innen- und Außenseite mit PVC-beschichteten Membranen bezogen.

mit flexiblen Verbundmembranen bezogen, die sich durch hohe Formstabilität und mechanische Haltbarkeit auszeichnen. Den äußeren Teil bedeckt eine wasserdichte, witterungsbeständige PVC-beschichtete Membran. Sie ist äußerst lichtdurchlässig, ermöglicht eine gute Akustik bei geschlossenem Dach und behält ihre Materialeigenschaften über mehrere Jahrzehnte. Bei der Innenseite fiel die Wahl auf ein leichtes PVC-beschichtetes Gewebe. Das Compositmaterial wird häufig für große Spannweiten zur Verbesserung der Akustik in Innenräumen wie Schwimmbädern und Sporthallen eingesetzt. Es reduziert die Nachhallzeit um das 4-fache

und absorbiert 65 Prozent des Schalls, so dass die Akustik selbst an Regentagen mit hohem Geräuschaufkommen nichts zu wünschen übrig lässt.

Das neue Dach des Center Court macht die früher üblichen Spielunterbrechungen durch Regen oder schlechtes Wetter überflüssig. Durch das integrierte Beleuchtungssystem können die Turniere jetzt außerdem abends ausgetragen werden: eine enorme Verbesserung für Tennisprofis und Zuschauer.

www.rolandgarros.com

EDITORIAL

JETZT DIE CHANCEN NUTZEN

In Anbetracht steigender Infektionszahlen durch Covid-19 und einer veränderten Nutzung von privaten und öffentlichen Gebäuden für viele Millionen Menschen treten Schwächen im Gebäudebestand und der Digitalisierung mehr denn je zutage. Im Fokus stehen derzeit unter anderem Bildungsbauten wie Kitas und Schulen, die die Hygieneanforderungen in Pandemie-Zeiten nicht erfüllen können. Denn wie soll beispielsweise alle 20 Minuten fünf Minuten lang stoßgelüftet werden, wenn sich viele Fenster noch nicht einmal öffnen lassen?

Dass es in Bildungsbauten einen erheblichen Sanierungsstau gibt, ist schon länger bekannt. Hier können durch einfache Modernisierungsmaßnahmen wie den Einbau moderner Energiesparfenster aus Kunststoff mit integriertem Lüftungssystem oder den nachträglichen Einbau von Zu- bzw. Abluftanlagen in die Fensterbereiche erhebliche Verbesserungen erzielt werden. Langlebige Bodenbeläge aus Vinyl mit glatten Oberflächen unterstützen zudem hohe Hygienestandards. Sie lassen sich sehr leicht reinigen und werden häufig im sensiblen Healthcare-Bereich eingesetzt.

Natürlich ist die Modernisierung von öffentlichen und privaten Gebäuden vor allem auch aus energetischer Sicht sinnvoll. Wie die Europäische Kommission mitteilt, ist der Gebäudebestand in Europa für etwa 40 Prozent des Energieverbrauchs verantwortlich. Dem steht eine Sanierungsquote von derzeit nur einem Prozent gegenüber, mit der das Ziel der Klimaneutralität in Europa bis 2050 sicher nicht erreichbar ist. Deshalb hat die EU-Kommission eine Strategie für eine Sanierungswelle („Renovation Wave Strategy“) entwickelt, mit der die Sanierungsquote in den nächsten 10 Jahren mindestens verdoppelt werden soll: mit dem Anspruch, die Energie- und Ressourceneffizienz deutlich zu steigern, die Kreislaufwirtschaft zu fördern und die Digitalisierung voranzutreiben. Bis zum Jahr 2030 könnten europaweit 35 Millionen Gebäude einer Sanierung unterzogen werden: eine große Chance zur Schaffung von bis zu 160.000 Arbeitsplätzen im Baugewerbe und auch für die PVC-Branche, die mit nachhaltigen, leistungsstarken und wirtschaftlichen Bauprodukten wie Energiesparfenstern, Bodenbelägen, beschichteten Membranen, Rohren, ummantelten Kabeln sowie Dach- und Dichtungsbahnen zuverlässige Lösungen bietet.

Thomas Hülsmann
Kurt Röschli
Herausgeber STARKE SEITEN

Sie erhalten von uns regelmäßig die STARKE SEITEN. Wenn Sie dieses Magazin zukünftig nicht mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte, entweder per E-Mail an agpu@agpu.com oder per Fax an +492285389596.

Gerne nehmen wir auch Adressänderungswünsche von Ihnen entgegen. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.agpu.com

IMMER AKTUELL MIT DER „PVC-PARTNER APP“

In der „PVC-PARTNER App“ für Smartphones und Tablets hat die AGPU alle wichtigen Informationen über den Werkstoff PVC zusammengefasst. Das digitale Angebot umfasst alle relevanten Publikationen wie Themen-Broschüren, Tätigkeitsbericht, „BLITZ-INFO“ und natürlich „STARKE SEITEN“. Seit seiner Einführung im Dezember 2012 hat das Medium über 23.000 App-Nutzer gewonnen. Machen Sie mit und melden Sie sich heute noch an. Die App unterstützt die Betriebssysteme iOS (Apple) und Android (Google) und ist sowohl im App Store als auch bei Google play zu finden.



IMPRESSUM

AGPU Media GmbH
Am Hofgarten 1-2
D-53113 Bonn
Telefon: +49 228 231005
Telefax: +49 228 5389596
E-Mail: agpu@agpu.com
Internet: www.agpu.com

Verantwortlich:
Thomas Hülsmann

Herausgeber Schweiz:
PVCH-Arbeitsgemeinschaft
der Schweizerischen
PVC-Industrie,
c/o KVS,

Schachenallee 29c
CH-5000 Aarau
Telefon: +41 62 832 7060
Telefax: +41 62 834 0061
E-Mail: info@pvch.ch
Internet: www.pvch.ch
Verantwortlich: Kurt Röschli

Gesamtauflage: 26.000
Redaktion/Koordination:
hl-dialog, Alfter

Titelbild: Geschäftsanlage
„Alte Baumwolle“ in Flöha,
Foto: GEALAN / Fotograf: Andreas Braun

TROTZ PANDEMIE INS STADION

Was tun, wenn Fußballspiele wegen Covid-19 vor leeren Stadionrängen stattfinden müssen, die Fans aber trotzdem gern dabei wären? Ganz einfach: Man bedruckt PVC-Platten mit Fotos der Fußballfans, montiert sie auf den Tribünen und schon sind wieder Besucher im Stadion. So wie im Borussia-Park Mönchengladbach, der normalerweise Platz für über 55.000 Menschen bietet. Hier freuten sich die Spieler der FohlenELF über viele künstliche Zuschauer. Gleichzeitig halfen die Verkaufserlöse, Arbeitsplätze zu erhalten.



Die Idee, die Zuschauertribünen des Borussia-Parks mit lebensgroßen PVC-Kameraden zu bevölkern, hatte Ingo Müller-Andersohn, eingefleischter Fan der FohlenELF.



Fast wie vor der Pandemie: Die dicht an dicht stehenden künstlichen Fans konnten fast vermuten lassen, dass die FohlenELF vor vollen Rängen spielt.

Dank der Aktion „Sei dabei. Trotzdem!“ konnten Borussia-Anhänger auch bei Geisterspielen ein wenig bei ihrer Mannschaft sein. Möglich machte das der FPMG Supporters Club. Er bot Fans die Chance, ihr Foto auf eine große wetterfeste Platte aus Hart-PVC drucken zu lassen, die dann im Stadion installiert wurde.

Hilfe für Mitarbeiter

Die Bestellung der Konterfeis erfolgte schnell und unkompliziert über eine Webseite. Dau-

erkartenbesitzer konnten ihre Figur sogar in ihrem Block auf ihrem Platz montieren lassen. Auch Fans gegnerischer Mannschaften waren willkommen. So wie Schauspieler Martin Semmelrogge, selbst bekennender Bayern-Fan, oder Ex-Borusse Michael Cuisance. Etwa ein Drittel des Verkaufspreises von 19 Euro ging an den FPMG Supporters Club für die Mitarbeiter in Kurzarbeit und das Projekt „Borussen helfen Borussen“ sowie an die Borussia Stiftung. Der Rest des Verkaufspreises deckte die Herstellungs- und Bearbeitungskosten ab.

Not macht erfinderisch

Im Kulturbereich, wo die Figuren als Abstandshalter in den Sitzreihen von Theatern platziert werden könnten. Unter www.kultur-support.de gibt es alle Informationen zu der neuen Geschäftsidee.

Die Idee, das Stadion mit Fan-Doubles zu bevölkern. Sein Konterfei war das erste, das produziert wurde. Dann nahm das Projekt Fahrt auf. Zwischenzeitlich standen ca. 20.000 der bedruckten PVC-Platten, auf denen Kopf und Oberkörper der Fans gut erkennbar waren, auf den Stadionrängen der Gladbacher Arena. Auch andere Vereine haben das Konzept inzwischen kopiert. Müller-Andersohn sieht darüber hinaus weitere Einsatzmöglichkeiten. So zum Beispiel

im Kulturbereich, wo die Figuren als Abstandshalter in den Sitzreihen von Theatern platziert werden könnten. Unter www.kultur-support.de gibt es alle Informationen zu der neuen Geschäftsidee.

Witterungsbeständiges Material

Die drei Millimeter starken Hartschaumplatten aus PVC sind robust und wetterfest, so dass sie gute Voraussetzungen für den Außeneinsatz mitbringen. Das gilt auch für andere PVC-Produkte zum Beispiel aus dem Werbebereich. Beschichtete Textilgewebe wie LKW-Planen oder Werbebanner sind äußerst witterungsbeständig und werden nach ihrem Einsatz oft zu trendigen Taschen und Mode-Accessoires weiterverarbeitet. Lange werden sicherlich auch die bedruckten Platten aus dem Borussia-Park genutzt. Die Fans konnten sich ihre Konterfeis inzwischen abholen und als Erinnerung an harte Zeiten zuhause aufstellen.

www.borussia.de,
www.fp-mg.de, <https://bilder.seidabei-trotzdem.de/>,
www.kultur-support.de



Andreas Hofmann bei der Herstellung der Fan-Platten, die später zugeschnitten und dann im Borussia-Park montiert wurden.

Fotos: Christian Verheyen



Schallplatten aus recyceltem Vinyl, sogenanntem Re-Vinyl, schonen wertvolle Ressourcen und werden nachhaltig produziert. Ebenso wie die Verpackung aus recyceltem und/oder FSC-zertifiziertem Material.

KLANGWUNDER AUS REZYKLAT

Die gute alte Vinyl-Schallplatte erlebt wegen ihrer einzigartigen Akustik, Optik und Haptik ein traumhaftes Comeback. Als hochwertige Alternative zur digitalisierten Musik freut sich das analoge Klangmedium über eine stetig wachsende Fangemeinde. Längst sind wieder Hersteller am Markt, die mit viel Liebe zum Detail ausgewählte Scheiben auf historischen Pressmaschinen produzieren. Besonders nachhaltige Exemplare hat jetzt optimal media auf den Markt gebracht.

Die Platten entstehen aus recyceltem Vinyl.

Ob Deep Purple, Pink Floyd oder die Einstürzenden Neubauten: Der Schallplattenproduzent aus Röbel hat die größten Musikgenies auf Vinyl gebracht. Jetzt gibt es zu der klassischen Scheibe auch eine nachhaltige Alternative, die zu 100 Prozent aus recyceltem PVC, sogenanntem Re-Vinyl, besteht. Das Material dazu fällt bei der Herstellung

Ob als sportlich eleganter Stadtschuh oder als modischer Slipper und bequemer Sneaker: Allen Modellen gemeinsam ist die extrem flexible Sohle, die natürliche Bewegungsabläufe unterstützt.

GESUNDES SCHUHWERK

Barfußlaufen ist gut für die Gesundheit, doch im freien Gelände wegen des großen Verletzungsrisikos meist zu gefährlich. Eine Alternative bieten extrem leichte Schuhe mit strapazierfähiger flexibler Vinyl-Sohle. Sie sind angezogen kaum zu spüren, schützen unsere empfindlichen Fußsohlen und ermöglichen ein gesundes Gehen, das fast dem des Barfußlaufens entspricht.



Das Modell „leguano aktiv“ gibt es in unterschiedlichen Farben und ist multifunktional einsetzbar für Beruf, Freizeit und Sport.

Natürliche Bewegungsfreiheit

Die Sohle der Barfußschuhe ist rutschfest und hat keinen Absatz, so dass beim Gehen die ganze flache Fußsohle aufgesetzt wird. Da die Sohle dünner ist als bei üblichen Schuhen, passt sie sich viel besser an die Bewegungen ihrer Träger an. Möglich wird dies durch das flexible und widerstandsfähige Weich-PVC LIFOLIT®, das zur Produktion von Schuhen, Spielzeug, Dichtungen oder Schläuchen eingesetzt wird. Durch das biegsame Material fühlt sich der Fuß in seiner Bewegung kaum eingeschränkt. Die spezielle Anordnung der Halbkugeln an der Sohlenunterseite sorgt dafür, dass sich diese bei Formveränderungen der Sohle nicht gegenseitig blockieren. So kann sich die Sohle 360 Grad flexibel in jede

Richtung mitbewegen und passt sich jedem Untergrund an.

Langlebig wie ein Joggingsschuh

Der Leichtschuh mit seiner witterungsbeständigen Vinyl-Sohle zeichnet sich durch seine lange Lebensdauer aus, die in etwa der eines herkömmlichen Joggingsschuhs entspricht. Auch das atmungsaktive elastische Obermaterial des Schuhs unterstützt die Bewegungsfreiheit. Der Schnitt der Schuhe lässt zudem ausreichend Platz für die Zehen und beugt damit Fehlstellungen, Druckstellen und Blasen vor: unangenehmen Symptomen, die durch das Tragen guter Schuhe einfach vermieden werden könnten.

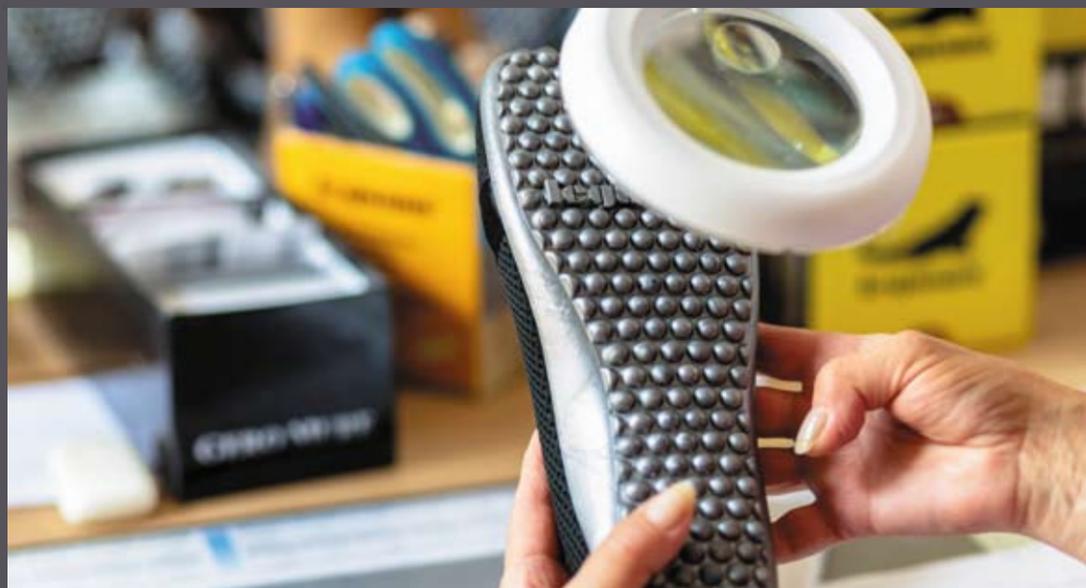
www.leguano.eu

Fotos: leguano GmbH

Fehlstellungen an Füßen, Probleme an Knie- und Hüftgelenken und Rückenschmerzen gehören mit zu den häufigsten Zivilisationskrankheiten, die sich in einer steigenden Zahl von Operationen widerspiegeln. Häufig liegt die Ursache in zu festen und steifen Schuhen, die den natürlichen Bewegungsablauf behindern, so dass es langfristig zu Bewegungseinschränkungen, Deformationen oder Fehlstellungen kommen kann. Dagegen ist Barfußlaufen sehr gesund und kann solchen Krankheiten vorbeugen, weil die Fußmuskeln gestärkt und natürliche Bewegungsabläufe trainiert werden. Doch ohne Schuhe durch die Stadt zu gehen oder übers Feld zu joggen, würde unsere Füße

plötzlich einem enormen Verletzungsrisiko aussetzen. Deshalb hat Schuhhersteller leguano leichte Barfußschuhe entwickelt. Sie unterstützen ein gesundes Gehen bei vielfältigen Aktivitäten auf jedem Untergrund: egal ob draußen oder drinnen. Die Leichtgewichte gibt es sowohl als Sneaker als auch als Ballerina oder Winterboots. Sie lassen sich dank ihrer Elastizität platzsparend zusammenrollen und können fast ausnahmslos in der Maschine gewaschen werden.

Die Sohle aus besonders biegsamem, aber dennoch robustem Weich-PVC ist das Markenzeichen der Barfußschuhe.



der Musikträger in Form von Randabschnitten an. Hinzu kommen Schallplatten, die im Rahmen der Qualitätskontrolle aussortiert wurden. Früher als Abfallprodukte entsorgt, werden sie heute inhouse direkt am Produktionsstandort in Röbel zu Rezyklat verarbeitet und dabei in schwarze und farbige Chargen getrennt. Dieses hochwertige PVC-Granulat enthält weder Papierreste noch Verschmutzungen und wird anschließend zur Pressung neuer Schallplatten genutzt. Je nach Kundenwunsch entstehen



Jede Schallplatte aus farbigem Re-Vinyl ist ein Unikat, da die Farbe der Abfallmaterialien, aus denen das Rezyklat gewonnen wird, immer variiert.

Bei Schallplatten aus schwarzem Re-Vinyl sind optisch keine Unterschiede zur konventionellen schwarzen Schallplatte aus Neumaterial zu erkennen.

schwarze oder farbige Musikträger. Die farbigen Platten sind immer Unikate, da sich die Farbe des Rezyklats nie genau vorherbestimmen lässt.

Ausgezeichnete Klangqualität

Die hohe Qualität des recycelten Vinyls spiegelt sich auch in einer ausgezeichneten Klangqualität wider, die mit der einer Scheibe aus farbigem Neumaterial vergleichbar ist. Natürlich ist dies auch der über 25-jährigen Erfahrung von optimal media zu verdanken. Das nach eigenen Angaben weltweit größte Schallplattenpresswerk produziert inzwischen rund 25 Millionen LPs jährlich: entweder auf modernisierten Original-Pressmaschinen oder auf technisch optimierten Neukonstruktionen.

Musik aus nachhaltiger Produktion

Aktuelles Beispiel für ein Produkt aus recycel-

tem Vinyl ist die von radioeins produzierte Scheibe „Albaum“, deren Verkaufserlöse einem Wiederaufforstungsprogramm der Naturschutzorganisation „WeForest“ in Sambia zugutekommen. Dafür hatten Künstler wie Die Ärzte, Seefeld, Sophie Hunger oder Dota ihre schönsten und teils unveröffentlichten Songs unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Durch den Einsatz von Re-Vinyl gelangen wertvolle Ressourcen in den Materialkreislauf zurück. Darüber hinaus setzt der Schallplattenproduzent auf nachhaltige Produktionsmethoden. So bezieht das Presswerk bis zu 65 Prozent seines Stroms aus erneuerbaren Energien und nutzt Abwärme aus dem Produktionsprozess zur Klimatisierung, Beheizung und Luftentfeuchtung seiner Räume: ein schlüssiges Konzept für mehr Nachhaltigkeit.

www.optimal-media.com

Fotos: optimal media GmbH



RAUMFÜLLENDE ERSCHEINUNG

Anish Kapoor gehört zu den renommiertesten und populärsten Künstlern der Zeitgeschichte.

Überdimensionale Skulpturen, die er unter anderem aus PVC-beschichteten Membranen erschafft,

sind sehr typisch für ihn. Jetzt hat der britische Künstler ein neues Meisterwerk für die Pinako-

thek der Moderne in München geschaffen: eine raumfüllende, dunkelrote, luftgefüllte Skulptur

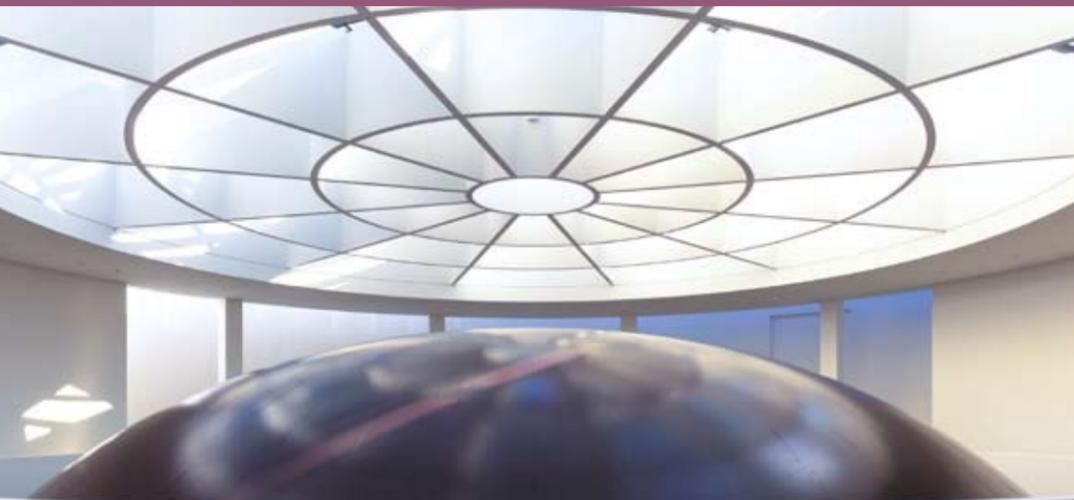
mit grenzüberschreitendem Charakter.

Das zu monumentaler Größe aufgeblasene Kunstobjekt befindet sich in der Rotunde, dem Mittelpunkt der bekannten Pinakothek der Moderne, die seit 2019 regelmäßig mit einem eigens für diesen Ort geschaffenen Werk bespielt wird. Mit der Sammlung „Moderne Kunst“ deckt das Museum zeitgenössische Werke ab, die nach dem Jahr 1900 bis in die unmittelbare Gegenwart hinein entstanden sind. Dabei zählt die Sammlung mit ihren über 20.000 Werken zu den international führenden Institutionen für Malerei, Plastik, Fotografie und Neue Medien. Jetzt reiht sich auch die Skulptur des britischen Künstlers in die Meisterwerke zeitgenössischer Kunstgenies wie Max Beckmann, Pablo Picasso, Joseph Beuys oder Georg Baselitz ein. Der Name HOWL, den Kapoor seinem Kunstwerk gab, bezieht sich auf das gleichnamige Gedicht „The Howl“ (Das Geheul) von Allen Ginsberg.



Wie eingequetscht wirkt die überdimensionale Aufblaskulptur, die sich gegen die Treppenhausepfeiler der Pinakothek der Moderne zu drücken scheint.

blockiert und den sonst großzügigen Raum mit ihrer düsteren Hülle fast komplett ausfüllt. Dabei erstreckt sich der Riesenballon über die Etagen des Treppenhauses hinweg und ist verbindendes Element für sie. Die Membranhülle drückt sich fest gegen die Pfeiler des Treppenhauses, scheint mit dem Raum zu verschmelzen und in ihn rein diffundieren zu wollen.



Wie ein Ufo scheint sich der obere Teil der Riesenkugel ins Obergeschoss mit seiner Glaskuppel erheben zu wollen.

Einnehmendes Wesen

Das raumgreifende Werk entstand auf Einladung der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, die sich eine ortsspezifische Skulptur zum 18-jährigen Bestehen der Pinakothek der Moderne im September 2020 wünschten. Das Museum hat das von Oliver Kase kuratierte Projekt mit dem in London lebenden Künstler rund zwei Jahre lang entwickelt. Entstanden ist eine 14 Meter hohe und 22 Meter breite Aufblasfigur aus tiefrotem PVC-beschichteten Membranen, die im Erdgeschoss in etwa zwei Metern Höhe über dem Boden zu schweben scheint: eine überdimensional wirkende Aubergine, die den Lichteinfall in die Rotunde

Gleichzeitig wirkt die Skulptur fast so, als wollte sie den umgebenden Raum sprengen.

Fließende Grenzüberschreitung

HOWL ist ein weiteres Beispiel dafür, wie der in Bombay geborene Bildhauer mit seinen geheimnisvollen Objekten die Grenzen von Architektur und Skulptur überschreitet. Gerne nutzt er dafür tiefrotes PVC-beschichtetes Membranmaterial. So wie auch bei seiner deutlich größeren Skulptur „Leviathan“, die der Künstler im Jahr 2011 für die Kunstschau

Allgegenwärtig: Die Skulptur von Anish Kapoor scheint sich in der gesamten Rotunde ausbreiten zu wollen.



Neues Raumerlebnis: Die dunkelrote Skulptur HOWL, die über dem Boden im Erdgeschoss der Pinakothek der Moderne zu schweben scheint, erstreckt sich bis zur Glaskuppel im Obergeschoss.

MONUMENTA im Pariser Grand Palais schuf. Das begehbare aufgeblasene Riesenwesen aus bordeauxroten verschweißten Membranen verfügte über drei riesige Ausbuchtungen, die sich in der historischen Ausstellungshalle mit ihrem kreuzförmigen Grundriss breitmachten: ein Meisterwerk der modernen Kunst, das seine Besucher in einen roten Farbenrausch versetzte. Nicht weniger eindrucksvoll war die von Kapoor mit dem japanischen Architekten und Pritzker-Preisträger Arata Isozaki erschaffene aufblasbare Konzerthalle „Ark Nova“ aus dunkelrotem PVC-beschichtetem Polyestergerewebe. In ihr fanden nach dem großen Erdbeben in Japan auf Initiative des Schweizerischen LUCERNE FESTIVAL Konzerte statt. Der tempo-

räre Musiksaal bot etwa 500 Besuchern Platz und gab den von der Naturkatastrophe betroffenen Menschen wieder ein wenig Hoffnung in dieser schweren Zeit.



Der renommierte britische Bildhauer Anish Kapoor hat mit der Skulptur HOWL ein neues Meisterwerk geschaffen. © Foto: Jillian Edelstein

Sinnbild weiblicher Kraft

Der monochrome Hohlkörper HOWL ist nach Aussagen Kapoors als Ausdruck weiblicher Kraft zu verstehen. Die Kunst sollte seiner Meinung nach zurückkehren zu diesem roten, weiblichen, mütterlichen Ursprung. Sein tiefrotes Werk ist insgesamt 11 Monate lang in der Münchener Pinakothek der Moderne zu sehen: ein faszinierendes Raumerlebnis für die Besucher des Museums.

www.pinakothek-der-moderne.de

